

## **PIROSCHKAREV**

KulturKontakt Austria (Wien)

### **Allgemeine Informationen:**

**Ort:** Museumsquartier Wien,  
Museumsplatz 1, A-1070 Wien.

**Öffnungszeiten:**  
tägl. v. 10.00-20.00 Uhr.

**Ein Projekt von:**  
KulturKontakt Austria,  
Spittelberggasse 3, A-1070 Wien,  
Tel. 01/523 87 65 25,  
Fax 01/523 87 65 20.

**Internet:**  
[www.kulturkontakt.or.at](http://www.kulturkontakt.or.at)

**Programm:** Annemarie Türk,  
e-Mail: [annemarie.tuerk@kulturkontakt.or.at](mailto:annemarie.tuerk@kulturkontakt.or.at)

**Projektkoordination:**  
Christine Bruck,  
e-Mail: [christine.bruck@kulturkontakt.or.at](mailto:christine.bruck@kulturkontakt.or.at)

Den neuen Pavillon *Piroschka<sup>rev</sup>* im quartier21 des Wiener MuseumsQuartiers eröffnete KulturKontakt Austria am 13. September 2002, um sich auf 50m<sup>2</sup> und zwei Ebenen im »trans-europa«-Trakt zu präsentieren.

### ***Piroschka<sup>rev</sup>* – Idee und Konzept**

Befangenheit und Distanz sind heute, mehr als zwölf Jahre nach der Wende, immer noch bestimmende Merkmale in der Diskussion über die Länder Mittel-, Ost- und Südosteuropas.

Mit *Piroschka<sup>rev</sup>* soll das Wissen über den Osten und Südosten Europas vertieft werden – ein Anliegen, das KulturKontakt Austria angesichts der bevorstehenden EU-Osterweiterung wichtiger denn je scheint. Die Bezeichnung »*Piroschka<sup>rev</sup>*« macht das Ziel des Auftritts im quartier 21 transparent: die Revision bzw. Reflexion westlicher Klischees über diese Regionen. Topografisch betrachtet, markiert *Piroschka<sup>rev</sup>* im »transeuropa«-Trakt des Museumsquartiers den Ausgangspunkt nach Ost- und Südosteuropa.

Mit *Piroschka<sup>rev</sup>* öffnet KulturKontakt Austria ein Fenster nach Ost- und Südosteuropa, um das zeitgenössische Kulturschaffen dieser Regionen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Der neue Raum schafft ein Forum für europapolitische Kunstdiskurse sowie für Begegnungen mit zeitgenössischen KünstlerInnen aus dem »neuen Europa«. Das inhaltliche Konzept umfasst zwei Angebotsleisten: »ArtPoint« sowie »EastPointInfo«.

### **Programmleiste »ArtPoint«**

Unter dem Motto »ArtPoint« stellt KulturKontakt Austria monatlich in Österreich KünstlerInnen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa vor, die den zur Verfügung stehenden Raum frei gestalten. Anlässlich der Eröffnung von *Piroschka<sup>rev</sup>* gastieren Lia und Dan Perjovschi mit dem Projekt *Working Title* vom 13. September bis 22. Oktober 2002 in Wien. Das rumänische Künstlerpaar präsentiert aktuelle Arbeiten, die das Thema Kommunikation und Fragen der nationalen Identität in der postkommunistischen Ära reflektieren. Die Funktionsweisen des westlichen Kunstmarktes sowie die Rolle osteuropäischer Künstler in diesem Zusammenhang sind ebenfalls Gegenstand ihrer Arbeiten. Ausgestellt werden eine aktuelle Fotoserie, Videoinstallationen und Zeitungsprojekte. Lia und Dan Perjovschi verstehen sich als Reisende zwischen den Welten – ein Umstand, der das Thema ihrer Installation entscheidend bestimmt. Unter dem Motto »*Every trip to the West starts with a stop in Vienna*« wird ihre Arbeit unter anderem ihre besondere Beziehung zu Wien visualisieren.

Mit einer Ausstellung des slowakischen Fotografen Miro Svulik trägt *Piroschka<sup>rev</sup>* vom 29. Oktober bis 28. November als »Außenstelle Wien« dem gleichzeitig in Bratislava statt findenden »Monat der Fotografie« Rechnung. Interessierte werden sich umfassend über das Programm des Foto-Festivals informieren können. Außerdem geplant ist die Organisation einer geführten Tagesbusreise nach Bratislava, wo Vaclav Macek, Begründer des »Monats der Fotografie« und Herausgeber der Fotozeitschrift *imago*, das Festivalprogramm persönlich vorstellt.

Der »Monat der Fotografie« wird von der FOTOFO Foundation, einer Non-Profit-Organisation in Bratislava, organisiert. Das *Foto-Festival* findet seit 1990 jährlich statt und präsentiert Arbeiten von rd. 40 Foto-KünstlerInnen weltweit, wobei jenen aus Zentral- und Osteuropa besondere Aufmerksamkeit gilt. Als Ausstellungsorte fungieren Galerien, Museen und der öffentliche Raum. Das Festival wird von Workshops, Konferenzen und Symposien begleitet.

Die Präsentation der bulgarischen Multimedia-Künstlerin Elena Panayotova vom 5. Dezember 2002 bis 9. Jänner 2003 setzt den Schlussakzent des »ArtPoint«-Programms dieses Jahres. Sie nahm an internationalen Festivals, Symposien und Konferenzen teil. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und bei Ausstellungen in ganz Europa und den USA gezeigt.

### **Programmeleiste »EastPointInfo«**

Herzstück der Programm- bzw. Informationsleiste »EastPointInfo« ist die in dieser Art bisher einzigartige Internet-Kulturdatenbank »cee-culture.info«. Sie macht für Interessierte über 800 Institutionen und Netzwerke zur Kultur in 19 Ländern Mittel- Ost- und Südosteuropas per Mausklick verfügbar, bietet einen umfassenden Überblick über institutionelle Zusammenhänge in der Kulturszene oben genannter Länder und unterstützt Kunst- und Kulturschaffende dabei, dort Partner zu finden.

Weiters bietet ein Terminal rund um die Uhr Zugang zum KulturKontakt-Internet-Portal: Zusätzlich zur Kulturdatenbank »cee-culture.info«, der KulturKontakt-Homepage und »ereporter«, einer Jugend-Homepage zum Thema EU-Osterweiterung, werden jederzeit abrufbare Online-Informationen zum jeweils aktuellen *Piroscrew*-Programm geboten. Darüber hinaus gibt es Informationen über die Kultur-Kontakt-Aktivitäten auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturkooperation, z.B. über das *Artists-in-Residence*-Programm und die Kunst- und Kultursponsoring-Workshops.

